

maxit therm 825 Planstein- Ergänzungsmörtel

Produktvorteile

- hochdruckfest (M 10)
- höchstwärmedämmend (LM 21)
- sehr ergiebig
- Baustoffklasse A1
- geringe Trockenrohdichte
- universell einsetzbar

Produktkurzbeschreibung

maxit therm 825 Planstein-Ergänzungsmörtel ist ein mineralischer Leichtmauermörtel mit einem Größtkorn von 4 mm unter Verwendung von leichter Gesteinskörnung wie Blähton und Perlit.

Anwendungsbereich

maxit therm 825 Planstein-Ergänzungsmörtel wird dort eingesetzt, wo in Verbindung mit Plansteinen Mauerwerk mit Dämmeigenschaften im Sinne der Wärmeschutzverordnung erstellt wird. Vorrangiger Einsatz zum Erstellen der Kimmschicht von Plansteinmauerwerk, dient auch zur Stoßfugenvermörtelung und als Ausgleichsmörtel für Stürze und Rollokästen, Versetzen von Stürzen und zum Schließen von Schlitzen.

Produkteigenschaften

maxit therm 825 kombiniert die Vorteile eines hochdruckfesten Mauermörtels mit den dämmenden Eigenschaften eines Leichtmauermörtels. Daraus entsteht eine hochdruckfeste Ausgleichsschicht mit wärmedämmenden Eigenschaften.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch,

deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten
(aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.franken-maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Baustellenvoraussetzungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen +5°C und +30°C liegen. maxit Leichtmauermörtel ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost zu schützen.

Franken Maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

Untergrundvorbereitungen

Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Steine sind vor dem Vermauern zu nassen.

Verarbeitung / Montage

Bei der Verarbeitung als Kimmschichtmörtel gilt es die Richtlinien der Steinhersteller zu beachten. Beim Einsatz für die Lagerfuge wird der Mörtel mit einer sauberen Kelle aufgetragen, so dass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und ausrichten.

Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechung vor Regen schützen.

Nachbehandlung

Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Besondere Hinweise

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, das Saugverhalten der Steine, der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Silo- und Maschinenteknik

In Papiersäcken à 20 kg auf Paletten 40 Sack = 0,8 t.

Technische Daten

Materialverbrauch	1 Tonne ergibt ca. 1.600 l Frischmörtel.
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwerte)	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,16$ W/(m*K) für P = 50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,17$ W/(m*K) für P = 90 % Tabellenwert nach EN 1745
Mörtelklasse Mörtelgruppe	M10 nach EN 998-2 LM 21 nach DIN V 18580
Druckfestigkeit (28 Tage)	≥ 10 N/ mm ²
Wasserbedarf	ca. 12 l je 20 kg Sack
Trockenrohdichte	$\leq 0,7$ Kg/dm ³
Verbundfestigkeit (Tabellenwert)	Haftscherfestigkeit: 0,15 N/mm ²
Chloridgehalt	$\leq 0,1$ M.-%
Wasseraufnahme	$\leq 0,40$ kg/(m ² *min ^{0,5})
Wasserdampfdurchlässigkeit	5/20 (Tabellenwert)

Entsorgung

Empfehlung : Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.